



Agenda

- (1) Definitionen
- (2) Die ethischen Grundsätze
- (3) Der Richter
- (4) Verantwortungsbereiche
- (5) Verantwortung gegenüber dem Pferd
- (6) Verantwortung gegenüber dem Reiter
- (7) Sicherheit
- (8) Mitwirkende des Turniers
- (9) Verantwortung gegenüber der EWU
- (10) Westernreitindustrie
- (11) Verantwortung gegenüber sich selbst

Definitionen

- ✓ Sittliche Verantwortung des einzelnen Menschen in seiner jeweiligen Situation
- ✓ Handeln nach Regeln (= formale Ethik)
- ✓ Ethisches Handeln auf Haltung und Verantwortung beruhend



Die ethischen Grundsätze

- ✓ „Verantwortung für das ihm anvertraute Lebewesen“
- ✓ „Haltung der Pferde den natürlichen Bedürfnissen der Pferde angemessen“
- ✓ „psychische und physische Gesundheit haben oberste Bedeutung“
Richter: Verantwortung wirklich „hinzuschauen“
- ✓ „gleiche Achtung, unabhängig von Alter, Rasse, Geschlecht“
Richter: Richten was man sieht, nicht, was man eventuell weiß!
- ✓ „Wissen um die Geschichte des Pferdes ist kulturgeschichtliches Gut“
Richter: Moral → „um die Wurzeln wissen“

Die ethischen Grundsätze

- ✓ „Umgang mit dem Pferd hat persönlichkeitsprägende Bedeutung“
Richter: Vorbildfunktion!
- ✓ „Mit dem Pferd Sport zu treiben, bedeutet sich und das Pferd einer Ausbildung zu unterziehen. Ziel: größtmögliche Harmonie!“
- ✓ „Leistung des Pferdes durch medikamentöse oder nicht pferdegerechte Einwirkungen zu beeinflussen, ist abzulehnen und zu ahnden“
- ✓ „Verantwortung über das Lebensende“

Vgl. „Die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes“, FN

Der Richter

Richten ist ein ehrenvolles Amt. (→ **Ehrenkodex**)

Richter sind Sachverständige.

Sie sind Richter und keine Ausbilder

Auftreten in der Öffentlichkeit:

- ✓ professionell und seriös
- ✓ pünktlich!
- ✓ sauber und ordentlich (Kleidung)

Verantwortungsbereiche

- ✓ Pferd
- ✓ Reiter
- ✓ Sicherheit
- ✓ Mitwirkende des Turniers
- ✓ EWU
- ✓ Westernreitindustrie
- ✓ Gegenüber sich selbst

Verantwortung gegenüber dem Pferd

- ✓ Leitlinien des Tierschutzgesetzes
- ✓ Ausrüstungsbestimmungen
- ✓ gerechte Beurteilung
- ✓ Kenntnisse über verschiedene Rassen
- ✓ Bewertung des Ist-Zustandes („Ich kann nur das beurteilen, was ich **heute** sehe“)
- ✓ körperliche Unversehrtheit (pferdegerechter Umgang, Verletzungen)
- ✓ möglichen Handlungsspielraum nutzen (auch im „anderen Leben“)

Verantwortung gegenüber dem Reiter

- ✓ Gleiche Behandlung aller Reiter/Pferde (unabhängig von Namen, persönlichen Bekanntschaften, Freundschaften – positiv/negativ)
- ✓ jedem TN die **gleiche Zeit und Aufmerksamkeit** widmen
- ✓ Fragen der TN beantworten (Ringsteward sollte dabei sein)
- ✓ sachliche Auskünfte – keine emotionalen Diskussionen eingehen
- ✓ Distanz wahren
- ✓ Kompetenz in der Bewertung durch gute Regelbuchkenntnisse, aussagekräftige Notizen, gutes Erinnerungsvermögen
- ✓ **Gelassenheit** – nie die Beherrschung verlieren
- ✓ TN so behandeln, wie man selbst auch behandelt werden möchte

Sicherheit

- ✓ von Teilnehmern, Ringsteward und sich selbst
- ✓ Abbruch eines Rittes bei Kontrollverlust, grobem Ungehorsam, unfairer Behandlung
- ✓ Parcoursaufbau
- ✓ Beachtung der Größe der Arena, Starterfelder, Warm Up Area
- ✓ Groundcrew (Parcoursdienst, Fotografen...)
- ✓ Arena (Einzäunung, Gegenstände wie Schubkarre, Springständer und besonders Zuschauer/ Kinder, Hunde...)

Mitwirkende des Turniers

- ✓ Einhalten aller schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen
- ✓ Unterstützung der Turnierleitung (Kritik muss konstruktiv sein)
"Der Ton macht die Musik!"
- ✓ Teamwork! Jeder Helfer – vom Doorman über den Parcourdienst bis zum Sprecher freut sich über ehrliches Lob
- ✓ Führungsqualitäten zeigen: klare Aussagen

Verantwortung gegenüber der EWU

- ✓ Repräsentant! (Außenwirkung bedenken, im Sinne des Verbandes denken)
- ✓ Die EWU setzt großes Vertrauen in die Richter.
- ✓ Macht! = Verantwortung!

Westernindustrie

- ✓ Bewertungen haben Einfluss auf Trends und Produkte
- ✓ richtungs- bzw. zukunftsweisend
- ✓ Wachstum und Entwicklung beeinflussend

Verantwortung gegenüber sich selbst

- ✓ Integrität: Bewertungen und Charakter wirken sich auf die Wertschätzung aus, die andere dem Richter entgegenbringen.
- ✓ Zufriedenheit mit den eigenen Entscheidungen und Leistungen
- ✓ Reflektion: eigene Entscheidungen überdenken

- ✓ Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Erstellt durch:

Carmen
Voigtland
November 2015

